

# 11. Jahrestagung der **DGET**

Deutsche Gesellschaft für  
Endodontologie und  
zahnärztliche Traumatologie e.V.

24. bis 26. November 2022



Rette Deinen Zahn



Erhalte Deinen Zahn



© dunnet - stock.adobe.com

# KÖLN

# Ausstellerverzeichnis

## PREMIUMPARTNER



Stand: 01.11.2022

## GRUSSWORT

---

Dr. Bijan Vahedi, M.Sc.   Präsident der DGET	5
--	---

## DONNERSTAG, 24. NOVEMBER 2022

---

Prüfungen DGET	6
Vorbereitungsseminar Spezialistenprüfung (DGET)	6
Firmenworkshops	6–7

## FREITAG, 25. NOVEMBER 2022

---

Hauptvorträge	8
Wissenschaftliche Kurzvorträge/klinische Fallpräsentationen	9
Programm Zahnärztliches Personal	10

## SAMSTAG, 26. NOVEMBER 2022

---

DGET Lauftreff	9
Hauptvorträge	9
Wissenschaftliche Kurzvorträge	9
Programm Zahnärztliches Personal	10

## ABSTRACTS

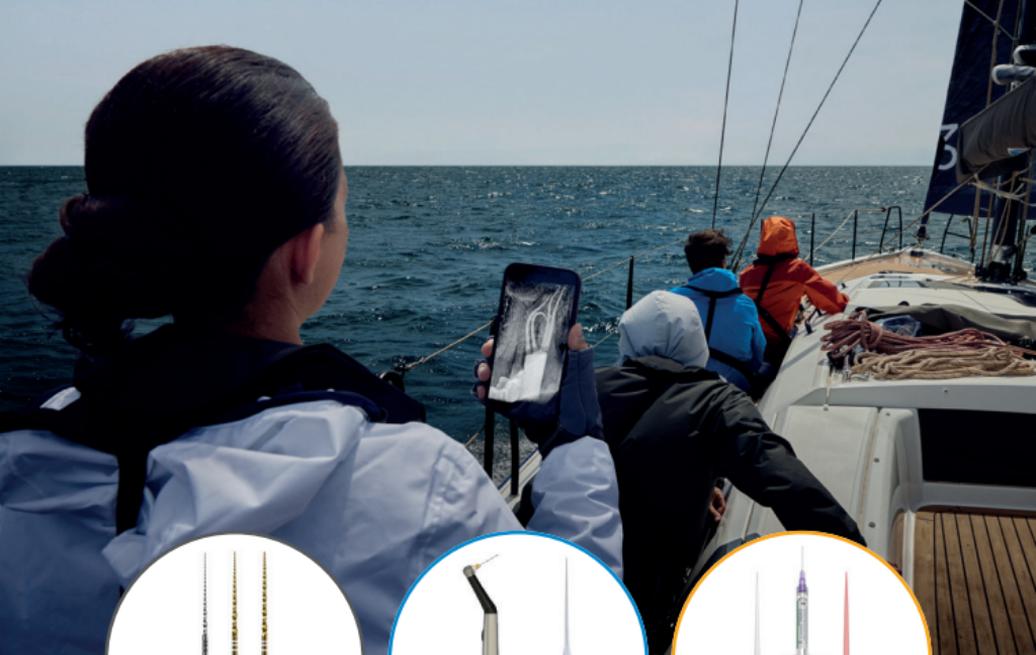
---

Hauptvorträge	11–16
---------------	-------

## ORGANISATORISCHES

---

Kongressgebühren/AGB/Abendveranstaltung	17
Veranstaltungsort/Zimmerbuchungen	18
Veranstalter	18
Organisation/Anmeldung	18
Fortbildungspunkte	18
Anmeldeformular	19



AUFBEREITUNG



SPÜLUNG



OBTURATION

**MAILLEFER**

## ProTaper Ultimate™

Echte Performance – auch unter rauen Bedingungen

Ein Behandlungskonzept das nahtlos ineinandergreift und dabei die neueste Generation der ProTaper-Feilen, eine verbesserte Desinfektion und dedizierte Obturation miteinander kombiniert.

- **Aufbereitung:** Slider-Shaper-Finisher-Sequenz für verschiedenste anatomische Gegebenheiten
- **Spülung:** Effiziente Tiefenreinigung und Desinfektion bis zum Apex
- **Obturation** mit der richtigen Passung und dem AH Plus® Biokeramischen Sealer

[dentsplysirona.com/protaperultimate](https://dentsplysirona.com/protaperultimate)

 **Dentsply  
Sirona**

### Einladung nach Köln!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



es ist mir eine Freude, Sie im Namen der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztlichen Traumatologie zur 11. Jahrestagung unserer Fachgesellschaft vom 24. bis 26. November 2022 herzlich nach Köln einladen zu dürfen.

Sie dürfen sich auf mehrere Tage hochklassige endodontische Fortbildung freuen. Ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm mit international renommierten Referenten im wissenschaftlichen Hauptteil der Tagung wird Sie genauso begeistern wie die wissenschaftlichen Kurzvorträge und klinischen Fallpräsentationen.

Wir werden einen neuen Tagungsbestandteil parallel zum eigentlichen wissenschaftlichen Programm einführen. Der Personalmangel ist allgegenwärtig und wir spüren es tagtäglich selber. Wir als wissenschaftliche Fachgesellschaft versuchen unseren Teil beizutragen, um diesem Problem zu begegnen. In 2021 haben wir im Rahmen einer Satzungsänderung den Angehörigen zahnmedizinischer Assistenzberufe die Möglichkeit geschaffen, ordentliches Mitglied in der DGET zu werden, und dabei den Jahresmitgliedsbeitrag auf 50 Euro gesenkt.

Natürlich können wir kein passendes Personal aus dem Hut zaubern, jedoch können wir für Sie die Attraktivität der angebotenen Stellen erhöhen, indem wir eine Weiterbildung anbieten, die es in dieser Form nur auf Kammerebene in den Bereichen Chirurgie und Prothetik gibt. Die Reise zum Kongress als Incentive und die Weiterbildung zur endodontischen Assistenz zur Qualifikationsverbesserung, vielleicht in Kombination mit einer Mitgliedschaft in der DGET, werden Ihre Mitarbeiterinnen zu schätzen wissen.

Alle gemeinsam werden wir dieses Jahr unsere Abendveranstaltung im Kongresshotel selbst feiern, sodass wir kurze Wege haben und etwaigen Hygienevorgaben gerecht werden können. Auf den persönlichen Austausch bei einem schönen Abend können Sie sich bereits jetzt freuen.

Ich freue mich, Sie am letzten Novemberwochenende in Köln begrüßen zu dürfen.

**Dr. Bijan Vahedi, M.Sc.**  
Präsident der DGET

**Donnerstag, 24. November 2022**

Programm Pre-Congress

### PRÜFUNGEN DGET

ab 08.00 Uhr

Prüfungen zum Spezialisten und Zertifizierten Mitglied sowie Prüfungen der Absolventen der Curricula der DGET und APW

### VORBEREITUNGSSEMINAR SPEZIALISTENPRÜFUNG (DGET)

11.30 – 13.30 Uhr

**Dr. Holger Rapsch, M.Sc./Rheine**

Vorbereitungsseminar zur Spezialistenprüfung

Die Anforderungen und die Prüfung zum Spezialisten für Endodontologie der DGET sorgten bei Interessenten gelegentlich für Unsicherheiten bei der Vorbereitung auf die Zertifizierung. In diesem Seminar wird die Idee der Spezialisierung seitens der DGET dargestellt. Anhand der geltenden Richtlinien werden die Anforderungen an die einzureichenden Unterlagen erklärt. Die Inhalte und das Niveau der Prüfung selbst werden aufgezeigt und Literaturempfehlungen anhand diverser Beispiele zur Vorbereitung gegeben.

Limitierte Teilnehmerzahl!

Kursgebühr

50,- €

Tagungspauschale

25,- € zzgl. MwSt.

Auf die Kursgebühr wird keine MwSt. erhoben.

### FIRMENWORKSHOPS

14.00 – 17.00 Uhr

(inkl. Pause 15.30 – 16.00 Uhr)

**WS 1**



**Priv.-Doz. Dr. Dan-K. Rechenberg/Zürich (CH)**

ProTaper Ultimate – Neue Wege in der endodontischen  
Aufbereitung und Obturation

**WS 2**



**Dr. Tomas Lang/Essen & Team Sirius Endo**

Optimale Ergonomie durch ein einzigartiges modulares  
Behandlungsplatz-Konzept

Unsere Erfahrungen aus 10 Jahren Praxiserprobung, Forschung und  
Entwicklung

WS 3

 **AMERICAN**  
Dental Systems  
INNOVATIVE DENTALPRODUKTE

### ZA Klaus Lauterbach/Plankstadt

Boost Retreatment® – Zeit sparen für das Wesentliche!  
Gutta-Revision effektiv, nachhaltig, erfolgreich

WS 4

 **COLTENE**

### Dr. Byron Tsivos DDS MSc/Port Erin (IM)

Automated Navigation of the three R's in the Root Canal:  
Rounding max curves – Retreatment – Retrieving broken files  
(Workshop in Englisch)

WS 5

 **HENRY SCHEIN®**  
DENTAL

### Dr. Philipp Eble/Aachen

Aufbereitung mit rotierenden EdgeEndo-Feilen

### HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können, und notieren Sie die Nummer des von Ihnen gewählten Workshops auf dem Anmeldeformular.

#### ALLGEMEINES

14.00 – 17.00 Uhr	Arbeitstreffen der DGET Komitees
17.30 – 18.30 Uhr	Mitgliederversammlung der DGET
18.30 – 19.30 Uhr	Meeting der Studiengruppenleiter
ab 18.30 Uhr	Alumni-Treffen Masterstudiengang Endodontologie
ab 20.00 Uhr	Abendessen der Studiengruppenleiter, Aktiven und Spezialisten

## Freitag, 25. November 2022

### Programm

#### HAUPTVORTRÄGE

Moderation: Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)  
Dr. Bijan Vahedi, M.Sc./Augsburg

09.00 – 09.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch den  
Präsidenten der DGET e.V.  
Ehrung der neuen Zertifizierten Mitglieder  
und Spezialisten  
**Dr. Bijan Vahedi, M.Sc./Augsburg**

09.30 – 11.00 Uhr **Dr. Luis Chavez de Paz/Stockholm (SE)**  
Vortrag in Englisch\* Microbiology of dental root canals

11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Industrierausstellung

11.30 – 12.15 Uhr **Dr. Christoph Kaaden/München**  
MTA Apexifikation vs. reparative  
endodontische Therapieoption nach  
dentalem Trauma

12.15 – 13.00 Uhr **Dr. Holm Reuver/Neustadt an der Weinstraße**  
Veränderungen der apikalen Pulpahohlräume  
nach Wurzelkanalbehandlungen

13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Industrierausstellung

Moderation: Prof. Dr. Edgar Schäfer/Münster  
Prof. Dr. Gabriel Krastl/Würzburg

14.00 – 15.30 Uhr **Prof. Dr. Hagay Shemesh/Amsterdam (NL)**  
Vortrag in Englisch\* Reflecting on the outcome of root canal  
treatments – what is an acceptable  
outcome?

15.30 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Industrierausstellung

16.00 – 17.30 Uhr **Dr. Hal Duncan/Dublin (IE)**  
Vortrag in Englisch\* Saving inflamed and infected pulps:  
should we go for it?

ab 19.45 Uhr

#### ABENDVERANSTALTUNG

im Maritim Hotel Köln

Für die Abendveranstaltung ist eine  
Anmeldung erforderlich. Bitte auf dem  
Anmeldeformular angeben.  
(Informationen siehe Seite 17)

ab 07.00 Uhr



**DGET Lauftreff**

Treffpunkt ist vor dem Haupteingang des Kongresshotels.  
Die Anmeldung zum Lauftreff erfolgt am Vortag am Stand der DGET

**HAUPTVORTRÄGE**

Moderation:

Prof. Dr. Kerstin Galler/Erlangen  
Dr. Ralf Schlichting/Passau

09.00 – 10.00 Uhr

**Prof. Dr. Dr. Torsten E. Reichert/Regensburg**

Radiologie in der Endodontie:  
Was sehen wir wirklich?

10.00 – 10.45 Uhr

**Dr. Sascha Herbst/Berlin**

Künstliche Intelligenz in der Endodontie –  
aktueller Stand und Perspektiven

10.45 – 11.15 Uhr

Pause/Besuch der Industrierausstellung

11.15 – 12.45 Uhr

Vortrag in Englisch\*

**Dr. Elisabetta Cotti/Cagliari (IT)**

Factors influencing healing of apical  
periodontitis: from the clinics to the host  
response

12.45 – 14.00 Uhr

Pause/Besuch der Industrierausstellung

Moderation:

Dr. Holger Rapsch, M.Sc./Rheine  
Prof. Dr. Sebastian Bürklein/Münster

14.00 – 15.00 Uhr

**Prof. Dr. Klaus Neuhaus/Basel (CH)**

Vergrößerungshilfen in der Endodontie

15.00 – 16.30 Uhr

Vortrag in Englisch\*

**Dr. Guillaume Jouanny/Paris (FR)**

Endodontic surgery – what to know for  
predictable results

16.30 – 16.45 Uhr

Schlussworte

\* Keine Simultanübersetzung.

Wissenschaftliche Kurzvorträge und klinische Fallpräsentation

Freitag, 25. und Samstag, 26. November 2022  
ab 09.00 Uhr

## Freitag, 25. und Samstag, 26. November 2022

Programm Zahnärztliches Personal

**Freitag, 25. November 2022** 09.00 – 17.30 Uhr

**Samstag, 26. November 2022** 09.00 – 13.00 Uhr

### Die endodontische Assistenz

Praxen mit einem endodontischen Behandlungsschwerpunkt weisen häufig ein erhöhtes Anforderungsprofil an ihr Personal auf.

Dieser Fortbildungskurs ist speziell für zahnärztliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konzipiert, um diese zur endodontischen Assistenz aus- und weiterzubilden. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessern so ihre Qualifikation und haben zusätzlich die Möglichkeit, einen Kongress mit Ihnen zu erleben, da das Programm inkl. der Pausen an den Hauptkongress angegliedert ist.

Die spezifischen Anforderungen an die Praxisorganisation und Behandlungsabläufe in Praxen mit endodontischem Behandlungsschwerpunkt stehen im Fokus. Die Vorstellung spezifischer Instrumente, Materialien und Geräte sowie deren praktische Anwendung, Vorbereitung und Pflege ist ein weiterer Bestandteil. Es werden Techniken und Handhabung für einen optimalen, effizienten Behandlungsablauf vorgestellt. Dazu kommen Grundlagen der Patientenführung und Kommunikation. Abgerundet wird der Kurs durch praxisnahe Anregungen zur Erleichterung von Arbeitsabläufen und systematischen Qualitätsverbesserung.

### Referenten

Dr. Eva Dommisch/Berlin

Sabrina Felski/Berlin

Dr. Bernard Bengs/Berlin

Dr. Holger Rapsch M.Sc./Rheine

Dr. Tom Schloss M.Sc./Nürnberg

Freitag, 25. November 2022 | 09.30 – 11.00 Uhr

Dr. Luis Chavez de Paz/Stockholm (SE)

Microbiology of dental root canals



The contemporary view of root canal infections, based on clinical analyses, microscopic observations and laboratory studies, contemplates that these infections are caused by multispecies biofilms adhered to the main canal, apical deltas and apical cementum. In multispecies biofilms, bacteria are not only efficiently protected from antimicrobials and the attack of host defenses, but they are also provided with nourishment and mechanisms for survival. Considering that the root canal microbiota is basically composed by normal or transient inhabitants of the oral cavity, it is possible that similar events occurring in dental plaque formation occur as well during the establishment of biofilms in root canals. Nevertheless, main differences are based on the regulatory factors that interplay in the selection of root canal bacteria. This lecture will provide an overview of these selective factors, which not only deem the root canal biofilm as special, but are of importance to understand their recalcitrance and will aid in finding new ways of treatment.

Freitag, 25. November 2022 | 11.30 – 12.15 Uhr

Dr. Christoph Kaaden/München

MTA Apexifikation vs. reparative endodontische  
Therapieoption nach dentalem Trauma



Zahnanomalien und dentale Traumata können bei der Pulpa unreifer bleibender Zähne zu einer Nekrose mit daraus resultierendem Stillstand der Wurzelentwicklung führen. Die daraus häufig resultierende divergierende radikuläre Morphologie mit sehr grazen Dentinwänden stellt in der weiteren Folge klinisch eine erhebliche Herausforderung dar. Der orthograde Ansatz über Apexifikationstechniken unter Verwendung von Calciumhydroxid oder Mineral Trioxid Aggregat ist in solchen Fällen zu meist die Behandlung der Wahl. Allerdings hat die „regenerative“ Endodontologie in den letzten Jahren auch enorm an Aufmerksamkeit gewonnen. Ziele des Vortrags sind es, die Überlebens- und Erfolgsraten für die genannten Behandlungen vorzustellen und den aktuellen Evidenzgrad aufzuzeigen. Ferner wird das jeweilige klinische Vorgehen mit Vor- und Nachteilen der Techniken eingehend beleuchtet.

## Abstracts

### Hauptvorträge



Freitag, 25. November 2022 | 12.15 – 13.00 Uhr

Dr. Holm Reuver/Neustadt an der Weinstraße

Veränderungen der apikalen Pulpahohlräume  
nach Wurzelkanalbehandlungen

---

In den apikalen Endstrecken von Hauptwurzelkanälen, aber auch in Seitenkanälen kommt es nach Wurzelkanalbehandlungen zu Veränderungen. Diese Phänomene sind bereits vor vielen Jahren beschrieben worden, allerdings sind sie weiten Teilen der endodontisch tätigen Zahnärzte unbekannt und in Forschung und Lehre ist ihnen nur sehr wenig Aufmerksamkeit gewidmet worden. Dabei verläuft genau hier die Frontlinie der Heilung nach Wurzelkanalbehandlungen, an der beobachtet werden kann, welchen Einfluss bestimmte therapeutische Maßnahmen haben. Verschiedene Veränderungen in den Endstrecken von Zähnen, die vor vielen Jahren wurzelbehandelt worden waren, werden mit Fotos von transparenten Zahnpräparaten vorgestellt und mit den endodontischen Behandlungsergebnissen verglichen und diskutiert. Diese Aufbereitungstechnik bietet die Möglichkeit, Zahnwurzeln als Volumen visuell zu erfassen, was das räumliche Verständnis und die Einprägbarkeit verbessert.



Freitag, 25. November 2022 | 14.00 – 15.30 Uhr

Prof. Dr. Hagay Shemesh/Amsterdam (NL)

Reflecting on the outcome of root canal treatments –  
what is an acceptable outcome?

---

The aim of root canal treatment although debatable, is mainly the prevention and healing of periapical periodontitis. How are current treatment protocols performing in relation to this aim?

We will discuss outcome measures and surrogate measures and how they changed throughout the years, as well as prognostic factors and outcome terms.

Classic outcome projects like the Toronto studies and the Ng projects will be discussed as well as modern outcome studies with CBCT and their advantages and limitations.

Follow-up protocols for treatment of teeth with periapical periodontitis will be presented as well as future trends in research on outcome and prognosis of root canal treatments.

Freitag, 25. November 2022 | 16.00 – 17.30 Uhr

Dr. Hal Duncan/Dublin (IE)

Saving inflamed and infected pulps:  
should we go for it?



Concerns over the cost and destructive nature of dental treatment have led the profession to examine novel methodologies that develop regenerative treatments and promote minimally-invasive, biologically-based dental restorative solutions. Traditionally though vital pulp treatment has been damned by unpredictable treatment outcomes and gained a reputation for being a temporary solution. Over the last few years, endodontics has been reinvigorated by the advance of regenerative endodontics, which promises increased predictability, while hopefully delivering cost-effective, simple and conservative solutions for our patients. This is tandem with the recent interest in the management of deep caries and the exposed pulp, which has generated considerable debate in operative dentistry and endodontics. Cariology and Endodontic groups (ESE, 2019) have published consensus statements describing new terminology, management strategies and responsibilities; however, although these documents have agreed about certain features and they have disagreed about others. There seems united concern over current diagnostic terminology for pulpal disease, as well as the need to increase the scope of vital pulp treatments, a need to implement the use of antimicrobial lavage on pulp wounds and insist on the use of hydraulic calcium silicate cements as the pulp capping material of choice; however, divisions remain over whether the caries should be selectively or non-selectively removed and the volume of pulp tissue that should be excised prior to restoration. Other practical questions such as, is the management of exposed infected pulps predictable, is the level of pulp bleeding important or is preoperative tenderness to percussion a prognostic factor have not yet been fully elucidated (Careddu & Duncan 2021).

As a result, the aims of this presentation are to consider:

- What threatens the pulp and is preserving it important?
- Do we have consensus in deep caries management?
- What is the current understanding of pulpal repair processes?
- How do we classify success in vital pulp treatment?
- Are current vital pulp treatments good enough and what affects success?
- How can we manage exposed, symptomatic, inflamed pulps?
- What next?
- Is this really endodontics?

## Abstracts

### Hauptvorträge



Samstag, 26. November 2022 | 09.00 – 10.00 Uhr

Prof. Dr. Dr. Torsten E. Reichert/Regensburg

Radiologie in der Endodontie:

Was sehen wir wirklich?

Eine chronische apikale Parodontitis zeigt im Röntgenbild typischerweise eine periradikuläre Radioluzenz, die im Laufe der Zeit an Größe zunehmen und sich zu einer radikulären Zyste weiterentwickeln kann. Diese entzündlichen Zysten gehören nach WHO-Klassifikation zu den häufigsten odontogenen Zysten und können trotz ihres langsamen Wachstums große Ausmaße erreichen. Differenzialdiagnostisch kommen bei derartigen apikalen, osteolytischen Prozessen auch andere Erkrankungen infrage. Dazu gehören odontogene, entwicklungsbedingte Zysten, odontogene Tumoren und andere Läsionen, die sich, trotz eines meist gutartigen Grundcharakters, durch ein lokal aggressives Wachstum und eine hohe Rezidivfreudigkeit auszeichnen. Andererseits kommen auch Läsionen infrage, die entweder völlig harmlos oder hoch maligne sein können. Für alle radiologisch erkennbaren apikalen Kieferläsionen gilt, dass sie möglichst frühzeitig erkannt und der richtigen Diagnostik und Therapie zugeführt werden sollten.

Samstag, 26. November 2022 | 10.00 – 10.45 Uhr

Dr. Sascha Herbst/Berlin

Künstliche Intelligenz in der Endodontie –  
aktueller Stand und Perspektiven



„Big Data ist das Gold des 21. Jahrhunderts“ – diesen und ähnliche Sätze hat man in den vergangenen Jahren immer häufiger gelesen. Zudem übernehmen lernfähige Maschinen immer komplexere Aufgaben (z. B. in unseren Smartphones), wodurch einige Abläufe in unserem Alltag erleichtert werden. Diese Prozesse werden durch ein Zusammenspiel aus großen Datenmengen und speziellen Algorithmen, zusammengefasst als künstliche Intelligenz (KI), ermöglicht. In der Zahnheilkunde, insbesondere der Endodontie, entstehen ebenfalls große Datenmengen bei der Behandlung von Patienten, unter anderem Röntgenbilder, Daten zur Durchführung der Behandlung und auch klinische Bilder. Daher stellt sich die Frage, ob diese Datenmengen nicht ebenfalls durch KI prozessiert und somit zu einer Unterstützung des zahnärztlichen Alltages führen können. In diesem Vortrag sollen die Grundprinzipien der KI erläutert sowie deren heutige Anwendung auf Basis der aktuellen Studienlage und Zukunftsperspektiven kritisch diskutiert werden.

**Samstag, 26. November 2022 | 11.15 – 12.45 Uhr**

**Dr. Elisabetta Cotti/Cagliari (IT)**

Factors influencing healing of apical periodontitis:  
from the clinics to the host response



Success of endodontic treatment is related to the prevention and treatment of apical periodontitis (AP). Persistent AP is characterised by a radiolucent periapical lesion associated with the root-filled tooth. The prevalence of radiographic evidence of persistent AP is 31–36 % in the USA and 24–65 % in European countries. Factors implicated in persistent AP are often intra-operatives. Under controlled clinical conditions, in the presence of preoperative AP, the potential for a favourable outcome for primary and secondary RCT is in the range of 75 to 80 %. The size of the lesions, the presence of sinus tracts, perforations, the quality of root canal filling and coronal restoration have also a significant influence on the outcome of RCT. Nevertheless, also systemic factors, such as pro-inflammatory status and impaired immune response associated with systemic diseases or with the genetic asset of the patient can be responsible for persistent AP. The research focusing on the causes of persistent AP, despite a state-of-the-art treatment, and on the possibility to influence healing of apical periodontitis trying to modulate the host response seem to lead to future paradigm shifts.

**Samstag, 26. November 2022 | 14.00 – 15.00 Uhr**

**Prof. Dr. Klaus Neuhaus/Basel (CH)**

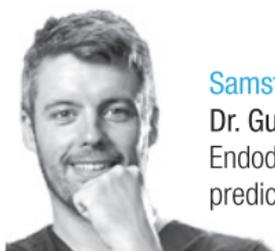
Vergrößerungshilfen in der Endodontie



Die Verwendung des Operationsmikroskops ist in der modernen Endodontologie Standard. Aber nicht jeder endodontische Eingriff erfordert zwingend den Einsatz eines Mikroskops. Dieser Vortrag beleuchtet die wissenschaftliche Evidenz, diskutiert aber auch den sinnvollen Einsatz von Lupen und Sonderformen von Mikroskopen. Insbesondere für Zahnärzte, die nicht ausschließlich endodontisch arbeiten, gibt es sinnvolle, ergonomischere und günstigere Alternativen.

## Abstracts

### Hauptvorträge



Samstag, 26. November 2022 | 15.00 – 16.00 Uhr

Dr. Guillaume Jouanny/Paris (FR)

Endodontic surgery – what to know for predictabile results

Microsurgical endodontics has evolved and is not limited to an apical resection anymore. The use of the operating microscope, the evolution of ultrasonic tips and new biocompatible materials allow for a better prognosis. It is now possible to perform endodontic surgeries with a very high success rate (more than 90%).

This presentation will show the advances in endodontic microsurgery and will guide the audience through the procedure step by step.

## SAVE THE DATE

### 4. GEMEINSCHAFTSTAGUNG DER DGZ UND DER DGET

MIT DER DGPZM und der DGR<sup>2</sup>Z

23.–25. November 2023 in München

### Frühjahrsakademie der DGET

24./25. März 2023 in Regensburg

## UNSERE KAMPAGNEN



Erhalte Deinen Zahn

**Erhalte Deinen Zahn**

[www.ErhalteDeinenZahn.de](http://www.ErhalteDeinenZahn.de)



Rette Deinen Zahn

**NEU!**

**Rette Deinen Zahn**

[www.RetteDeinenZahn.de](http://www.RetteDeinenZahn.de)

### KONGRESSGEBÜHREN

#### Donnerstag, 24. November 2022

Vorbereitungsseminar Spezialistenprüfung (DGET)	50,- €
Tagungspauschale*	25,- € zzgl. MwSt.
Firmenworkshops	50,- €
Tagungspauschale*	35,- € zzgl. MwSt.

#### Freitag, 25. und Samstag, 26. November 2022

Zahnarzt Mitglied DGET/DGZ	310,- €
Zahnarzt Nichtmitglied	490,- €
Assistent (mit Nachweis)	170,- €
Programm Zahnärztliches Personal	250,- €
Präsentierender	Vortragstag frei + Tagungspauschale
Student	nur Tagungspauschale
Tagungspauschale*	118,- € zzgl. MwSt.

Auf die Seminar- und Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben. Bei Tageskarten reduziert sich die oben ausgewiesene Kongressgebühr und Tagungspauschale um die Hälfte.

\* Die Tagungspauschale beinhaltet unter anderem Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die vollständige und korrekte Rechnungsanschrift an. Für die nachträgliche Änderung der Rechnungsanschrift fällt eine Servicegebühr in Höhe von 30,- € an.

**Online-Anmeldung unter: [www.endo-kongress.de](http://www.endo-kongress.de)**

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Jahrestagung der DGET sind unter [www.oemus.com/agb-dgetjt](http://www.oemus.com/agb-dgetjt) abrufbar.

### ABENDVERANSTALTUNG

#### Freitag, 25. November 2022, ab 19.45 Uhr

Die Abendveranstaltung findet im Maritim Hotel statt.

Lassen Sie den Kongresstag mit angenehmen Gesprächen, ausgewählten Getränken und Speisen sowie einem DJ in entspannter Atmosphäre ausklingen.

Kosten pro Person 65,- € zzgl. MwSt.

(Im Preis enthalten sind Speisen, Getränke und Musik.)



## Organisatorisches

### VERANSTALTUNGSORT

#### Maritim Hotel Köln

Heumarkt 20 | 50667 Köln

Tel.: +49 221 2027-0

info.kol@maritim.de

[www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-koeln](http://www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-koeln)

Das Maritim Hotel Köln liegt direkt am Rhein, im Zentrum der Stadt, ganz in der Nähe des weltberühmten Doms und des Hauptbahnhofs. Auch die Messe ist bequem zu erreichen. Viele Freizeitaktivitäten können vom Hotel aus zu Fuß gestartet werden, so zum Beispiel die Erkundung der historischen Altstadt, ein Besuch in den zahlreichen Museen oder einer Veranstaltung im Musical Dome sowie der Philharmonie und natürlich ein Bummel über die schöne Rheinpromenade.

### ZIMMERBUCHUNGEN

im Veranstaltungshotel und in weiteren Hotels (unterschiedliche Kategorien)

#### PRIMECON

Tel.: +49 211 49767-20 | Fax: +49 211 49767-29

wolters@primecon.eu | [www.primecon.eu](http://www.primecon.eu)

Begrenzte Zimmerkontingente im Kongresshotel bzw. weiteren Hotels bis zum 20. Oktober 2022. Nach diesem Zeitpunkt: Zimmer nach Verfügbarkeit und tagesaktuellen Raten.

### VERANSTALTER

#### DGET – Deutsche Gesellschaft für

#### Endodontologie und

#### zahnärztliche Traumatologie e.V.

Sohnstraße 65 | 40237 Düsseldorf

Tel.: +49 211 4174646-0

Fax: +49 211 4174646-9

sekretariat@dget.de

[www.dget.de](http://www.dget.de) | [www.erhaltedeinenzahn.de](http://www.erhaltedeinenzahn.de)



### ORGANISATION/ANMELDUNG

#### OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig

Tel.: +49 341 48474-308

Fax: +49 341 48474-290

event@oemus-media.de

[www.oemus.com](http://www.oemus.com)



### FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der DGZMK, BZÄK und KZBV aus dem Jahre 2005 in der aktualisierten Fassung von 2019. **Bis zu 21 Fortbildungspunkte.**

# 11. Jahrestagung der DGET

Anmeldeformular per Fax an  
**+49 341 48474-290**  
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Deutschland

Für die **11. Jahrestagung der DGET** vom 24. bis 26. November 2022 in Köln melde ich folgende Person verbindlich an:

**Online-Anmeldung unter: [www.endo-kongress.de](http://www.endo-kongress.de)**

- ja  Donnerstag  Vorbereitungsseminar  
 nein  Freitag Firmen-   Freitag & Samstag  
 Samstag Workshop:

DGET/DGZ Teilnahme Ankreuzen bzw. Programm Zahn-  
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit Mitglied Nr. eintragen ärztliches Personal

## Abendveranstaltung am Freitag, 25. November 2022

ab 19.45 Uhr im Maritim Hotel

## Präsentierende (Kurzvortrag)

Bitte erst nach Bestätigung Ihrer Präsentationszeit anmelden!

Bitte Personenzahl eintragen: \_\_\_\_\_

- Freitag  Samstag

- Ich möchte den monatlich erscheinenden Event-Newsletter mit aktuellen Kongress- und Seminarinformationen erhalten.

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die 11. Jahrestagung der DGET (abrufbar unter [www.oemus.com/agn-dgetjt](http://www.oemus.com/agn-dgetjt)) erkenne ich an.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

\_\_\_\_\_  
E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)





**DIALOGPOST**

Ein Service der Deutschen Post

**ZWP ONLINE**  
[www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)